



**VASSILLI**

FÜR ALLE TECHNISCHE ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,  
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

**STEMPEL FACHHÄNDLER**

--

**VERKAUFSDATUM**

--	--	--

**REGISTRIERUNGSDATUM**

--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG  
MUSS BEI JEDER REPARATUR  
VORGELEGT WERDIEN.

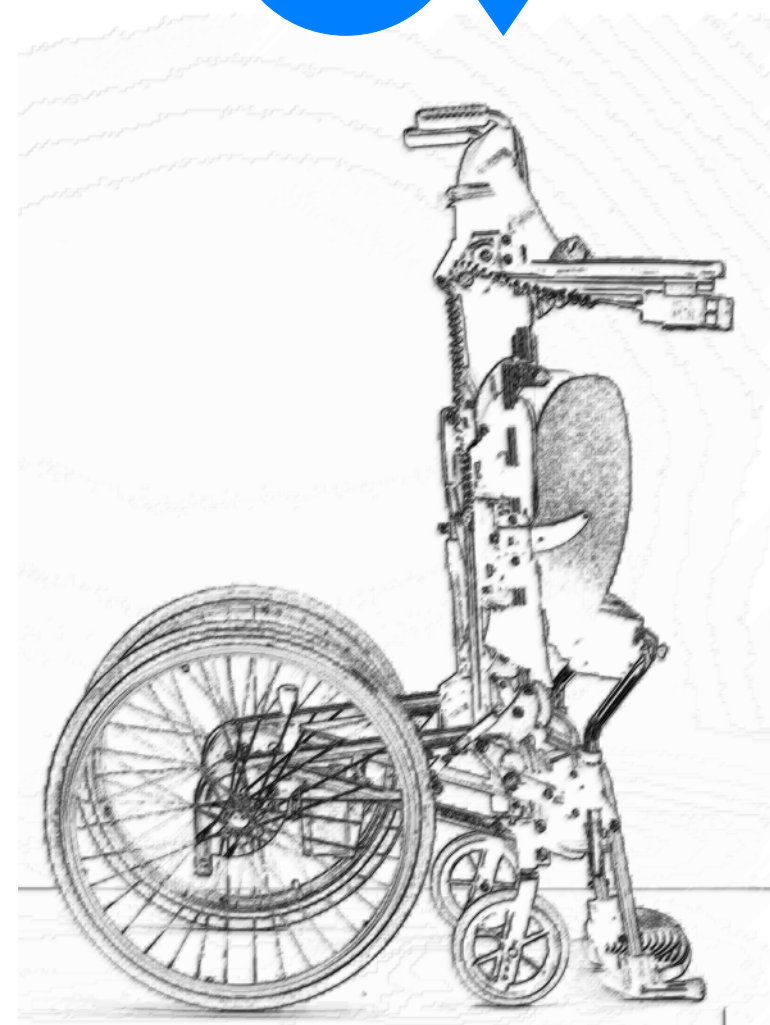
**Zeichen des Herstellers**

--

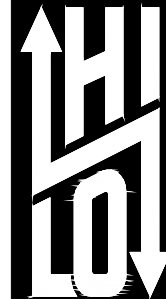
ETICHETTA  
DEL COSTRUTTORE



**VASSILLI Deutschland GmbH** Am Hillpark 1, 32584 - Löhne  
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515  
E-mail: [info@vassilli-deutschland.de](mailto:info@vassilli-deutschland.de) [www.vassilli.com](http://www.vassilli.com)



**GEBRAUCHSANLEITUNG**



**18.64M 18.64MA**

**TEDESCO**  
Rev. 03-2023

Sehr geehrter Kunde,  
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen HI-LO Aufsteh-Rollstuhles.  
Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanleitung stets bei sich haben. **Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.**



#### ACHTUNG:

Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der HILO ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!



Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt der Nutzer zur Nutzung dieses Hilfsmittels Hilfe anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise verstanden hat..

### GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

Die im folgenden beschriebenen Hilfsmittel sind manuell angetriebene Rollstühle, die im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet sind. Sie sind geeignet zum Wiedereinsatz, wobei die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten (s. insbesondere S. 17) durchzuführen sind. Die Rollstühle sind zum Fahren einer Person, die sich selbst antreibt oder die von einer weiteren Person geschoben wird, geeignet. Bei Zurüstung eines Elektroantriebes muss die Freigabe des Hersteller eingeholt werden.



#### ACHTUNG: Nur im Rahmen der Gebrauchbestimmung zu nutzen!



#### BEACHTUNG:

Im öffentlichen Straßenverkehr gelten für manuell angetriebene Rollstühle die Vorschriften der StVO. Manuelle Rollstühle müssen im öffentlichen Straßenverkehr mit passiver Beleuchtung ausgestattet sein.



#### ACHTUNG:

**- BEACHTEN SIE GENAU UND IMMER DIE HINWEISE DER GEBRAUCHSANLEITUNG INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE!**

Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.



#### Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

- 1) **Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:**  
z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.  
**NB:** Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.
- 2) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**  
wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.
- 3) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**  
wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.  
**NB:** Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

#### Hinweise:

Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:

- 1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benutzen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..
- 2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.
- 3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann.
- 4) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.



## GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

**WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!**

Sehr geehrter Kunde,  
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH  
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

[info@vassilli-deutschland.de](mailto:info@vassilli-deutschland.de)

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

-----

Name, Vorname des Kunden

-----

Straße, Hausnr.

-----

PLZ

STADT

LAND

-----

Telefon (freiwillig)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER  
UND ANKAUFSDATUM**



## INHALTSVERZEICHNIS

CE-Konformitätserklärung.....	S. 3
Gebrauch.....	ab S. 4
Verkabelung und Bediengerät.....	ab S.16
Aufrichten.....	ab S.18
Zubehör.....	ab S.19
Wartung und Wiedereinsatz.....	ab S.22
Ersatzteile/techn. Daten.....	ab S.23
Typenschilder.....	ab S.24
Entsorgung/Verwertung.....	ab S.24
Zur Beachtung.....	ab S.25
Falscher Gebrauch.....	ab S.27
Garantie.....	ab S.28
EMI.....	S.31



Dieses Symbol soll Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den gekennzeichneten Abschnitt richten.



Dieses Symbol steht für Entsorgungshinweise.



Dieses Symbol weist auf eine Quetschgefahr hin.



Beginn des Anwendungsteils für Typ B



Zeichen für CE-Konformität

*Die folgenden Informationen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungen an den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.*

### KONFORMITÄTserklärung DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung

Art. 18.64M 18.64MA

Basis UDI-DI: 805527193CarMan004JQ

ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:

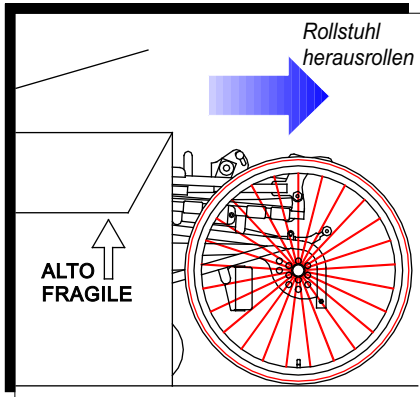
- UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethode"
- UNI EN 12184 "Elektrorollstühle, Scooter und ihre Ladesysteme - Anforderungen und Prüfmethode" und ISO 7176 "Rollstühle"

**Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.**

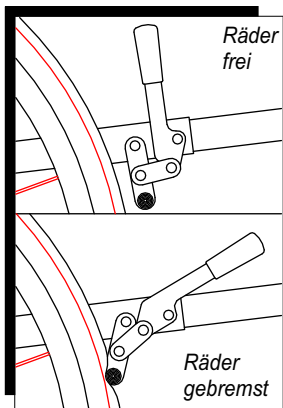
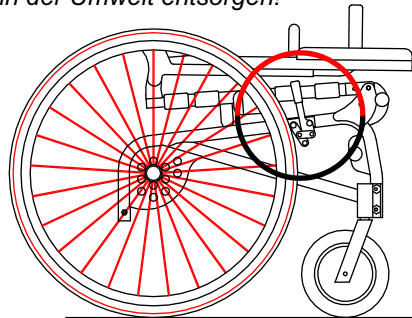
Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

Hilfe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen beim selbständigen Gehen. Hilfsmittel für den Transport einer einzigen Person ohne Gelenkversteifung in den unteren Gliedmaßen. Verwendbar für den internen und externen Gebrauch zu Hause und/oder in passend ausgestatteten Einrichtungen.

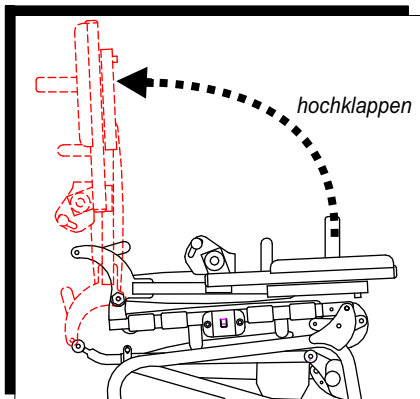
*Il responsabile  
della conformità*



Öffnen Sie den Karton oben und nehmen Sie vorsichtig alles Zubehör heraus, ohne es zu beschädigen. Lösen Sie die Bremsen, legen Sie den Karton vorsichtig um und rollen Sie den Rollstuhl heraus.  
 Papier, Pappe und Kunststoffverpackungen führen Sie gemäß den geltenden Gesetzen der Wiederverwertung zu. *Nicht in der Umwelt entsorgen!*



Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheitselement für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann. Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Durch ziehen des Hebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. NUTZEN Sie die Bremsen nur paarweise.



**Für den Transport ist der Rücken nach vorn geklappt. Bei der Inbetriebnahme klappen Sie ihn in eine aufrechte Position und fixieren Sie ihn mit den beiden Rendschrauben hinten. s.S. 5**

URTEIL

1 schwach      2 kaum ausreichend      3 ausreichend      4 ziemlich gut      5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:

1. Ästhetik	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
2. Verarbeitung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
3. Farbe/Lackierung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
4. Zubehörteile	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
7. Verbrauchsmaterialien	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:

14. Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

- Handel
- Endbenutzer

NAME (freiwillig) \_\_\_\_\_



DATUM \_\_\_\_\_

**GARANTIEBEDINGUNGEN :**

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN.

FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.

Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

**Gerichtsstand ist Löhne, DE.**

**KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:**

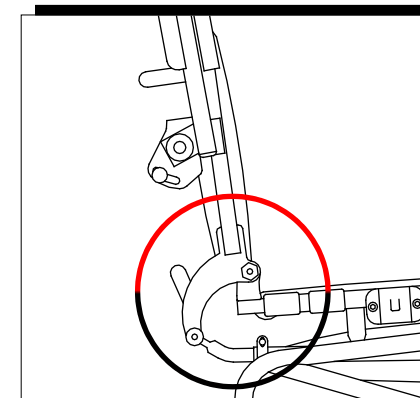
- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

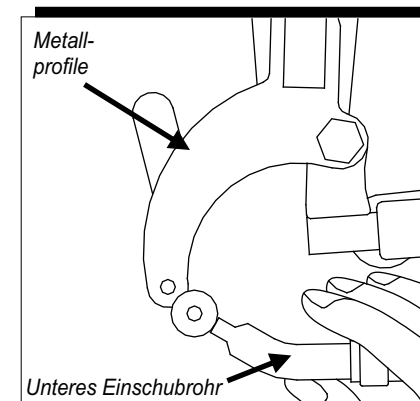
Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

**Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.**

Wenn sich der Rücken in senkrechter Position befindet, befestigen Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben, indem Sie die beiden hinten gelegenen Metallprofile verbinden.

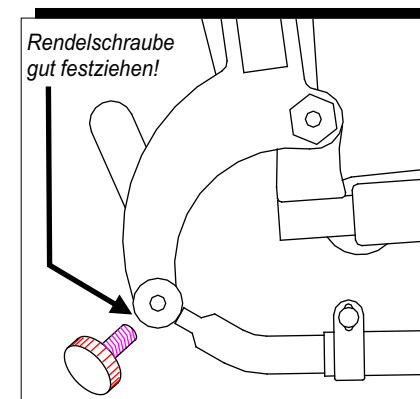


Mit der eine Hand bewegen Sie den Rücken, mit der anderen das untere Einschubrohr.



Bewegen Sie beide Seiten so aufeinander zu, dass am Ende die beiden Bohrungen übereinander liegen.

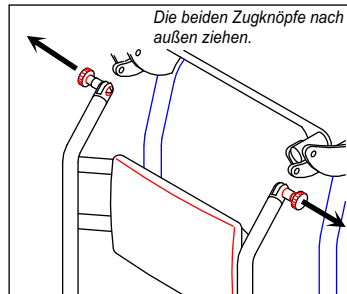
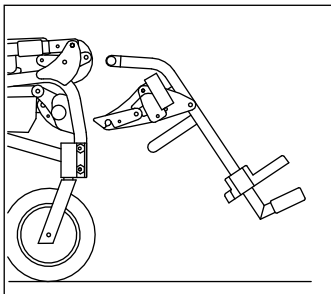
Dann befestigen Sie den Rücken mit der Rendelschraube zunächst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Ziehen Sie die Schrauben gut fest!



**Achtung! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Rendelschrauben festgezogen sind! Überprüfen Sie regelmäßig die Schraubverbindung auf Haltbarkeit.**

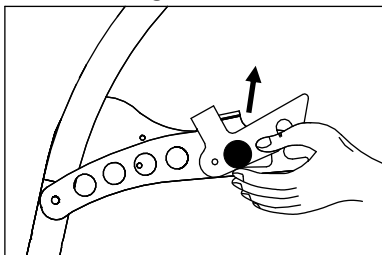


# BEINSTÜTZEN

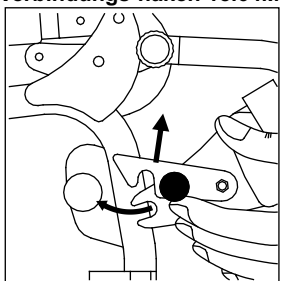


Um die Beinstütze einzuhängen, ziehen Sie zunächst die beiden Zugknöpfe nach außen und schieben sie die oberen Enden der Beinstütze über das herausstehende Profil am Sitz. Wenn die Zapfen, die Sie zurückgezogen haben, über der Bohrung der Profile sind, lassen Sie die Zugknöpfe los. Vergewissern Sie sich, dass die Zapfen durch die Bohrung gefaßt haben, indem Sie die Beinstütze nach vorn ziehen. Sie sollte sich nicht abziehen lassen. Prüfen Sie den festen Sitz vor jeder Nutzung.

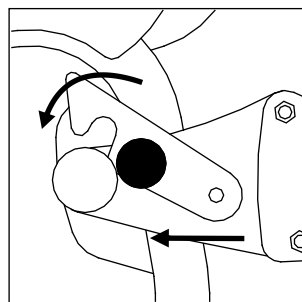
## Verbindungs-haken 18.64MA



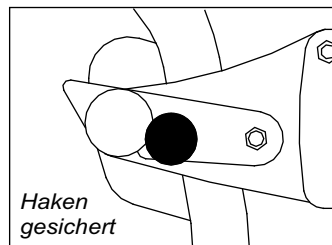
## Verbindungs-haken 18.64M



Halten Sie die beiden Haken in Richtung der Halteknöpfe.



**ACHTUNG!**  
Vorsichtig öffnen!  
Klemmgefahr!



Haken gesichert

Bei unvorsichtiger Handhabung kann es zu Klemmverletzungen kommen !!

Halten sie die beiden Haken in Richtung auf die Halteknöpfe und schieben Sie mit einem Finger den oberen Teil leicht nach oben. Bewegen Sie die Beinstütze so auf den Halteknopf zu, dass der untere Teile der Haken die Halteknöpfe umfassen und lassen Sie dann die oberen Teile einschnappen. Prüfen Sie durch Ziehen nach vorn, dass die Haken fest sitzen. Prüfen Sie dies auch vor jeder Nutzung. Um die Beinstützen abzunehmen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

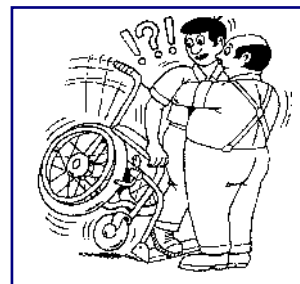


# ausgewählte Hinweise zu Fehlnutzung



**ACHTUNG:** Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenutzer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.

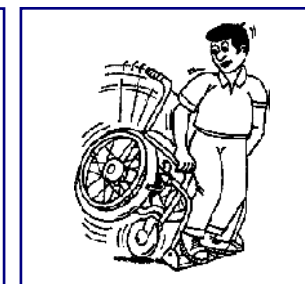
**Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.**



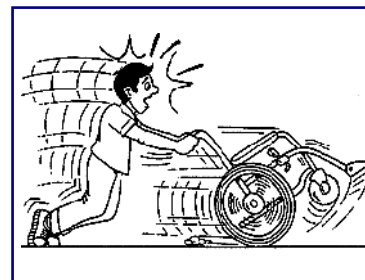
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



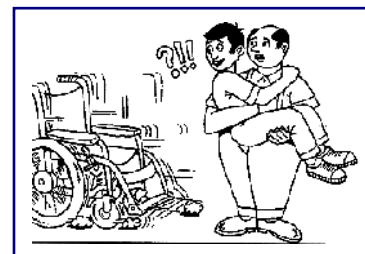
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



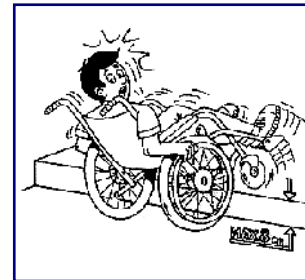
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



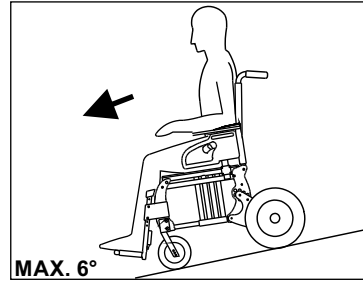
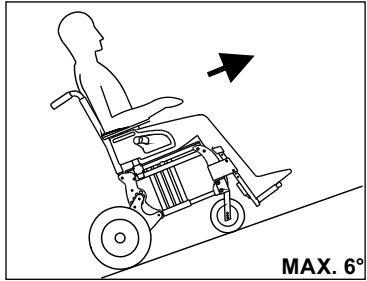
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!



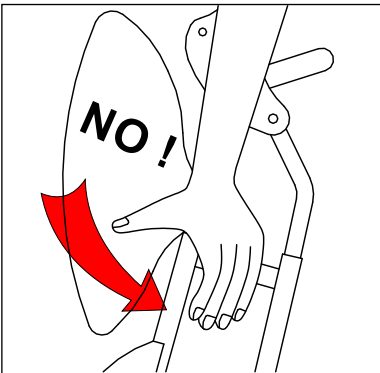
## SICHERHEITSHINWEISE !!



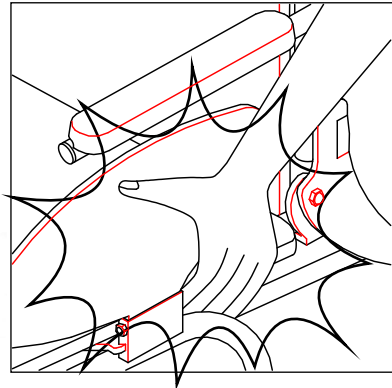
**ES IST STRENG VERBOTEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN !**

**AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE AUFSTEHFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN !**

**AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN; SONST BESTEHT STURZGEFAHR !**



**Warnung!**



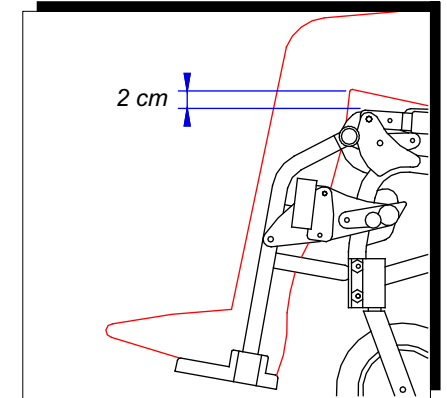
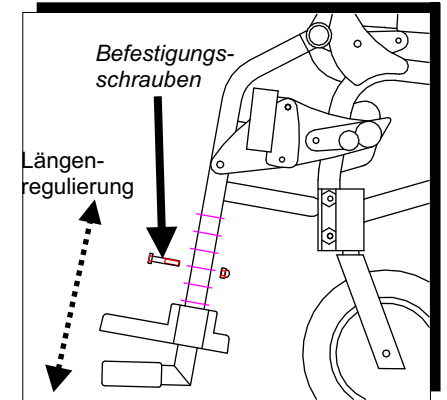
### **WARNUNG - QUETSCHGEFAHR!!**

Beim Herunterfahren der Aufrichtfunktion (wie an der Seite 16 - 17 beschrieben) müssen der Benutzer und der Begleiter beachten, dass Hände, Arme oder Kleiderteile nicht in den Raum zwischen der Armlehnestütze und dem Sitz geraten, weil dort Quetsch- oder Einklemmgefahr besteht kann!

## Beinstützen/Fußplatten

Die Beinstützen haben hochklappbare Fußplatten und sind in der Länge verstellbar.

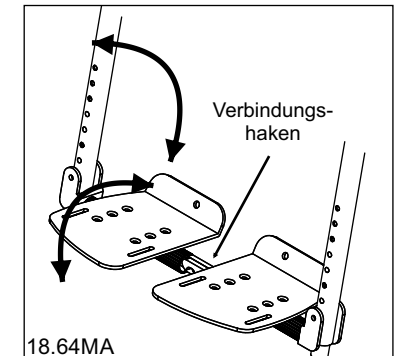
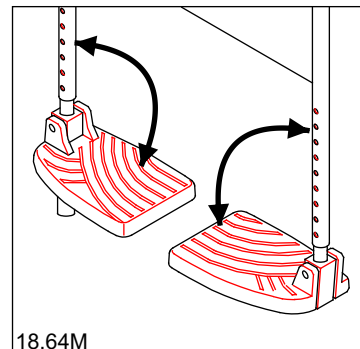
Um die Länge der Beinstütze anzupassen, lösen Sie zunächst die Befestigungsschraube. Dann ziehen Sie bzw. schieben Sie das Rohr, das an der Fußplatte befestigt ist, so in das oder aus dem Rohr der Beinstütze, dass die Fußplatten die richtige Position erhalten. Fixieren Sie diese Position wieder mit der Befestigungsschraube. Bitte gut festziehen.



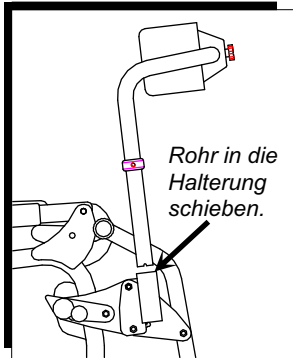
Als Anhaltspunkt für die richtige Länge gilt, ein Abstand von ca. 2 cm zwischen unterem Kniewinkel und Sitzfläche/Kissen.

**Die Fußplatten können nach oben geklappt werden, um den Transfer zu erleichtern.**

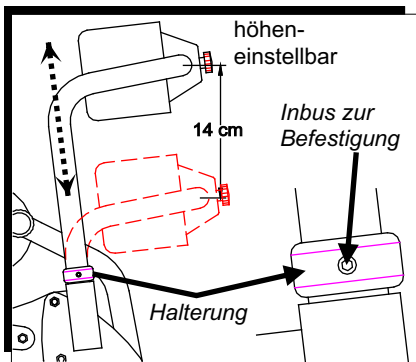
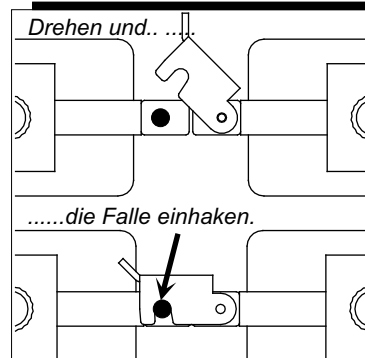
**Klappen Sie die Fußplatten immer hoch, wenn ein Transfer in den oder aus dem Rollstuhl vorgenommen wird.**



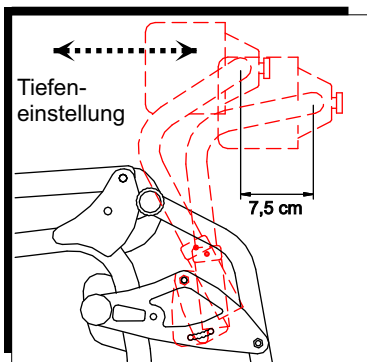
# KNIEFIXIERUNG 18.64M



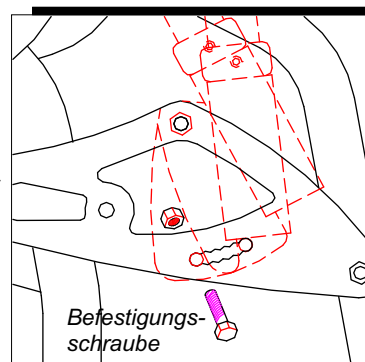
Die Kniefixierung besteht aus einem rechten und einem linken Element, die jeweils in die seitlichen Halterungen gesteckt werden. Zur Befestigung drehen Sie sie in die Mitte und haken sie in die Falle ein. Vor dem Aufstehen Sitz der Falle prüfen!



Die Kniefixierung ist gepolstert und in Höhe und Tiefe einstellbar. Zur Einstellung der Höhe lösen Sie die Inbusschrauben an den Befestigungsringen (Bild links). Durch Ziehen oder Schieben können Sie jetzt die Kniefixierung (beide Seiten parallel) in die gewünschte Höhe bringen. Den Befestigungsring direkt oberhalb der Halterung durch Festziehen der Inbusschraube fixieren. Vor dem Stehen prüfen Sie immer den festen Sitz des Befestigungsringes.



Achtung: Stellen Sie die Kniefixierung im Sitzen nicht zu eng ein, sie könnte während des Aufstehens sonst überlastet werden.



Die Tiefe der Kniefixierung lässt sich über den Winkel der Aufnahme für die Rohre der Kniefixierung variieren. Dafür lösen Sie die Schraube in der Rasterung unten (s. Bild rechts oberhalb), verändern Sie den Winkel so, dass die gewünschte Tiefe erreicht wird und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an. Prüfen Sie vor dem Stehen den Sitz der Schraube.



# SICHERHEITSHINWEISE !!

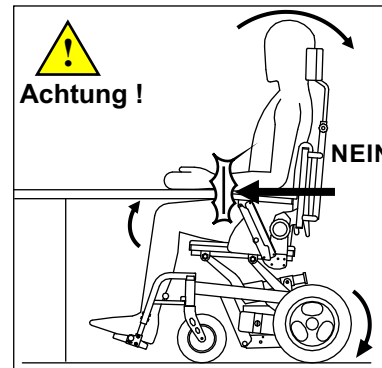


Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

**Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!**

**Fahren Sie nie:**

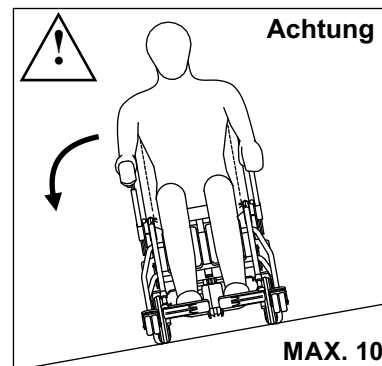
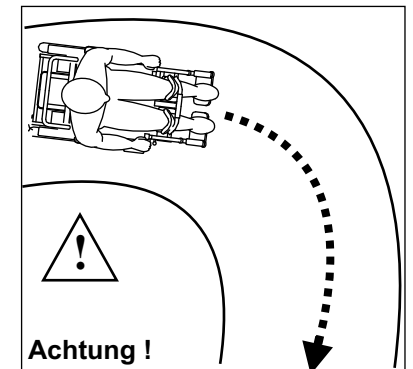
- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.
- während Sie mobil telefonieren.



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



Fahrten parallel zur Gefällrichtung (max. 10°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

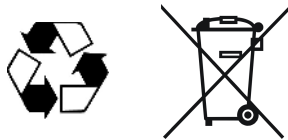




## VASSILLI ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

**Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!**



## VASSILLI TYPENSCHILDER

Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind Typ/Artikelnummer, Los/Jahr der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck.

<b>VASSILLI</b> Via Irpinia 1/3 35020 SAONARA PADOVA ITALY	4/2,5 Bar
MOD - 18.64MXX SN - xxxxxxxx	6°
LOT 01/2015	120 / 36 Kg
01/2015	6 Km/h

Typenschild am Rahmen

<b>VASSILLI Deutschland GmbH</b> Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne		Max.Last/Gew.:
Reifendruck:	Gefälle max.:	Max.Geschw.:
<b>ACHTUNG!</b> <b>Bedienungshinweise unbedingt lesen!</b> nur auf stabilem Boden benutzen!		
hergestellt in Italien		

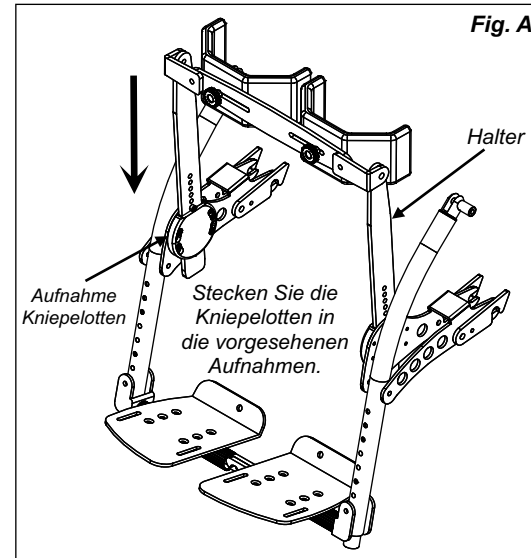
	<b>ATTUATORE ACTUATOR</b>	<b>CARICA BATTERIE BATTERY CHARGER</b>
	<b>PULSANTIERA PUSH-BUTTON BOX</b>	
<b>24V DC</b>	<b>fusibili - fuses: T200mA - T10A (5x20mm)</b>	
<b>alimentazione feeding</b>	<b>code OKIN</b>	<b>DATE</b>
<b>protezione IP 50 protection</b>		

Typenschild Elektronik 18.64M

<b>Okidrive EZ</b>	AB00629SN0402086042 1.01.000.XXX.XX
Eingang: 24 V  50 W	
Betrieb: ED 15% bei max. Dauerbetrieb von 2 min. max. 5 Schaltzyklen pro min.	
<b>OKIN</b> Antriebstechnik GmbH & Co. KG Zur Merhardt 9 D-51645 Gummersbach	

Typenschild Aktuator 18.64M

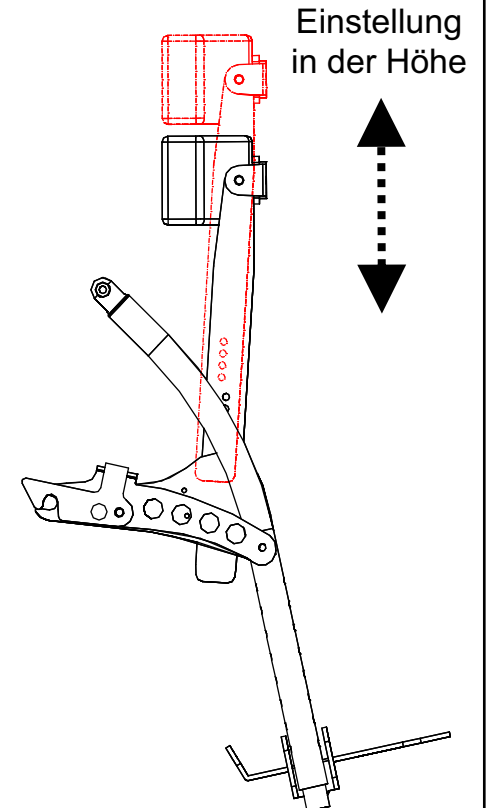
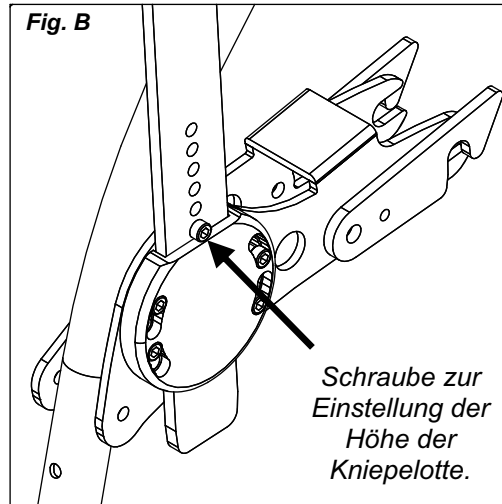
## VASSILLI KNIIFIXIERUNG 18.64MA



Die Kniepelotte setzt sich aus zwei Haltern zusammen, die in die dafür vorgesehene Aufnahme an den Beinstützen gesteckt werden müssen. (s. Fig. A).

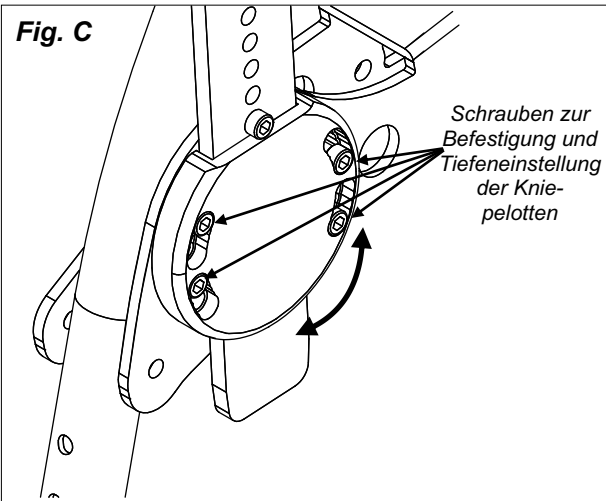
Die Kniepelotte ist in Höhe, Tiefe und Winkel verstellbar. s.u.

Um die Höhe der Kniepelotten einzustellen, lösen Sie die beiden Schrauben zur Einstellung der Höhe (s. Fig.B), schieben Sie die Halter in die gewünschte Höhe und fixieren Sie diese Höhe indem Sie die Schrauben in der entsprechenden Bohrung gut festschrauben. Die Kniepelotten sollten mit der Oberkante am Schienbeinkopf sitzen. Stellen Sie sicher, dass die Pelotten während des Aufstehvorgangs nicht von unten gegen die Knie Scheibe schieben.

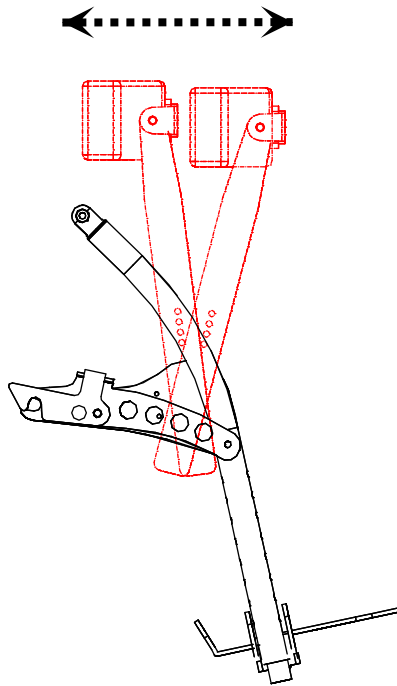


Um die Tiefe der Kniepelotten einzustellen, lösen sie die jeweils 4 Schrauben links und rechts an der Aufnahme der Kniepelotte (s. Fig. C). Drehen Sie die Pelotte in die gewünschte Entfernung vom Knie und ziehen Sie die Schrauben wieder gut fest. Unter Umständen müssen Sie jetzt noch einmal die Höhe der Kniepelotten anpassen.

**Fig. C**



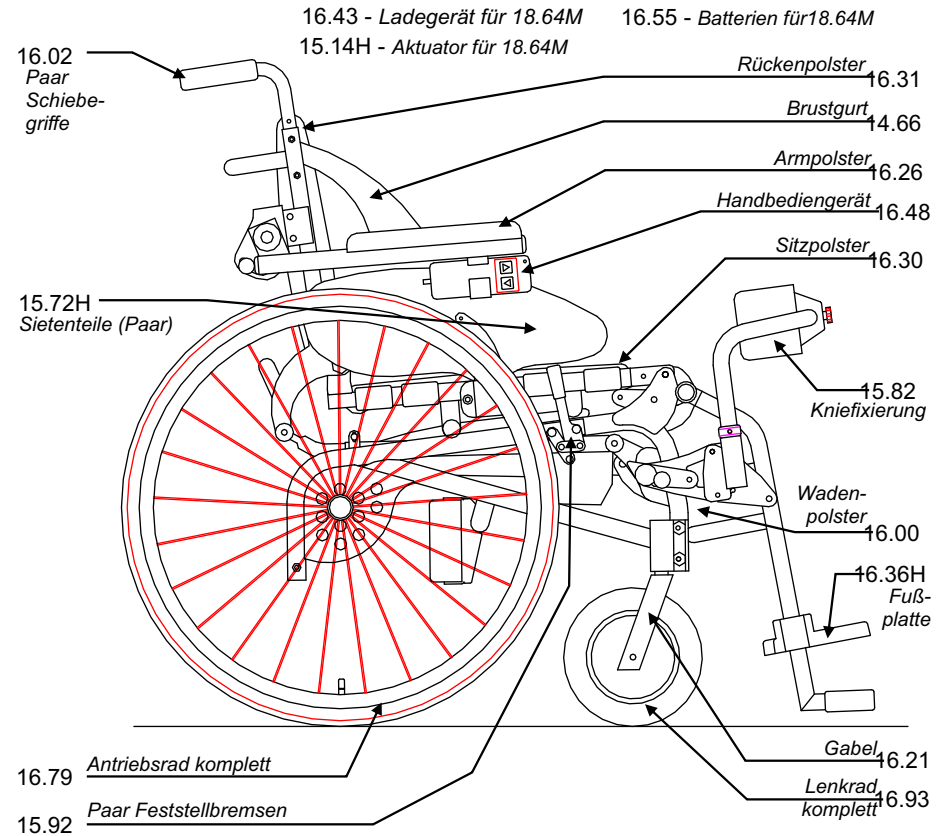
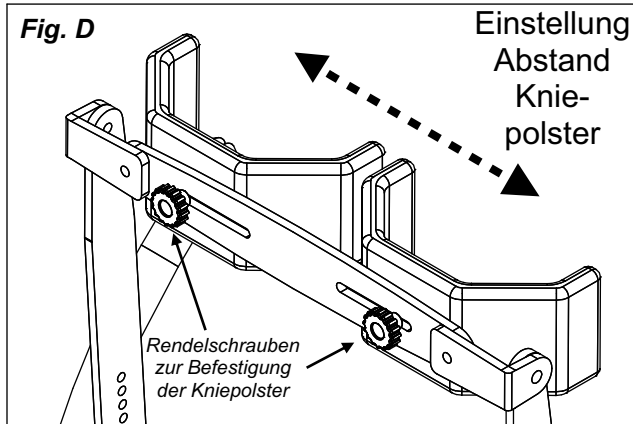
**Einstellung der Tiefe**



**Achtung:** Positionieren Sie die Kniepelotte nicht zu dicht am Bein, da ansonsten der Druck auf das Schienenbein während des Aufstehprozesses zu stark werden kann.

Die Kniepolster können im Abstand eingestellt werden (s. Fig.D). Lösen Sie die Rendschrauben und schieben Sie die Kniepolster in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Rendschrauben wieder gut fest.

**Fig. D**



**Achtung:** Bei Ersatzteilbestellungen brauchen wir Maße, Seriennummer und Typ des Rollstuhls

	<b>18.64M</b>	<b>18.64MA</b>
Klassifikation:	Klasse B	Klasse B
Maximale Steigung::	10° (fester Untergrund)	10° (fester Untergrund)
Max. Höhe für Hindernisse:	40 mm	40 mm
Batterien Zahl/Typ:	2 12V 2 Ah wartungsfrei	2 12V 2 Ah wartungsfrei
Bremsen	Handbremsen	Handbremsen
Nutzung Batterieladung:	ca. 30 Aufstehzyklen bei 90 kg Belastung	ca. 30 Aufstehzyklen bei 90 kg Belastung
Sitzhöhe (voreingestellt):	50 cm	50 cm
Sitzbreite (voreingestellt):	36 cm - 42 cm - 46 cm	36 cm - 42 cm - 46 cm
Gesamthöhe:	90-102 cm	90-102 cm
Gesamtlänge:	110 cm	110 cm
Gesamtbreite:	56 cm - 62 cm - 66 cm	56 cm - 62 cm - 66 cm
Gewicht mit Batterie:	32-38 Kg	20-26 Kg
Max. Zuladung:	120 Kg (75 Kg SB 36)	120 Kg (75 Kg SB 36) cm) JSitzbreite 36)
Sicherungen:	2, in der Elektronik, von 50x20 mit 0.2A und 10A	2, in der Elektronik, von 50x20 mit 0.2A und 10A

<b>AKTUATOREN</b>
Hub 130 mm
Geschw. 10 mm/sec.
Leistung 24 V/DC
50W
Kraft 3000 N

Der Rollstuhl kann mit handelsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.


HILO L und HILO M sind zum Wiedereinsatz geeignet. Dabei muss eine Überprüfung (s.S.22,27, ) ggf. Austausch oder Reparatur defekter Teile und eine Wartung wie im Folgenden und auf S. 29, beschrieben durchgeführt werden:

**BEZÜGE:** Bezüge wöchentlich mit handelsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

**KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE:** Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte.

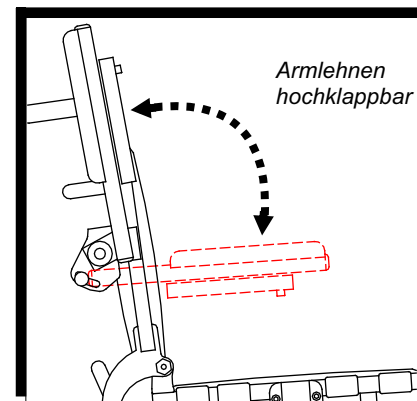
**GESTELL/RAHMEN:** Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind so behandelt, daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzutreiben, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation. Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem handelsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

**LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN:** Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 4 bar* . Falls die Hinterräder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, der mittels entsprechendem Hebel den Reifen von der Felge nehmen kann. Dann die Kappe abschrauben und das Ventil herausziehen, um den kaputten Schlauch herauszunehmen. Zum Montieren in umgekehrter Weise vorgehen. Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Falls das Profil zu sehr abgefahren muß die Reifendecke ausgetauscht werden. Für notwendigen Austausch von Reifen benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

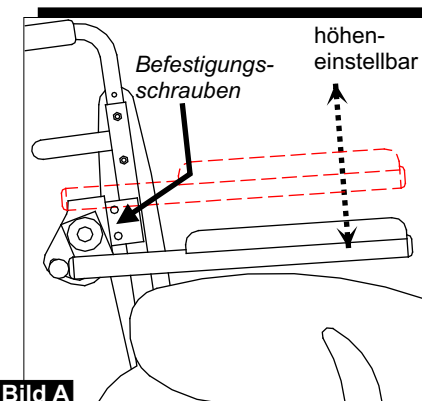
**AKTUATOR/HANDBEDIENUNG (für 18.64M ):** Von Zeit zu Zeit kontrollieren Sie bitte, die Verbindungskabel und -stecker. Bei sichtbaren Beschädigungen lassen Sie den Schaden umgehend von einem zugelassenen Fachhändler beheben. Prüfen Sie den Aktuator auf äußere Beschädigungen. **Für jede erforderliche Maßnahme / Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Kundendienst. Nur dieser darf Reparaturen und Wartungen vornehmen.** 

Spätestens nach 24 Monaten der Nutzung sollte bei einer Wartung durch geschultes Fachpersonal der Rollstuhl und sein Zubehör auf mechanische und funktionelle Beschädigungen geprüft werden. Insbesondere die Sicherheitsrelevanten Teile (Bremsen, Elektronik, Elektrik IEC 601-1/1988, etc.) müssen überprüft werden.

22 Das Vorhandensein der rechtl vorgeschriebenen Typenschilder muss geprüft werden.




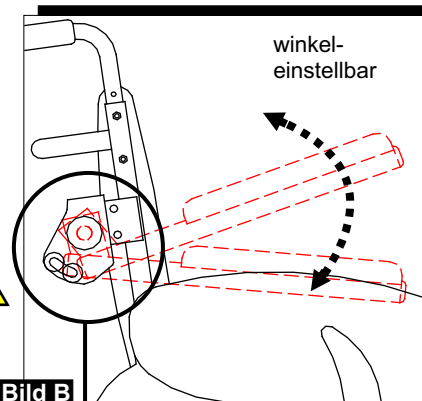
**Bild A**



Die Armlehnen sind

- rückklappbar für den Patiententransfer
- höhen-einstellbar zur Anpassung an die Patientengröße
- breitenanpassbar zur Anpassung an die Sitzbreite
- winkeleinstellbar

**Achtung: Niemals den Rollstuhl an den Armlehnen anheben oder schieben!** 

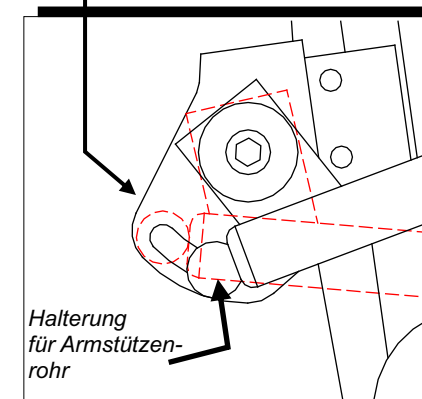


**Bild B**

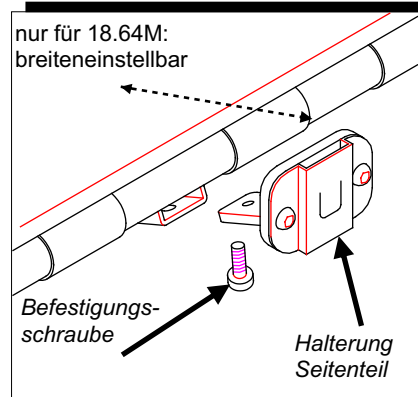
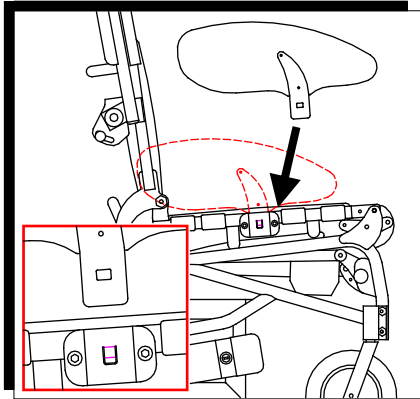
Zur Höheneinstellung lösen Sie die Beiden Schrauben an der Klammer (Bild A), bewegen Sie die Armlehne in die gewünschte Position und ziehen Sie dann die Schrauben gut fest.

Für die Breitenanpassung lösen Sie die o.g. Schrauben und drehen Sie die Klammern nach außen. Wenn die gewünschte Breite erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

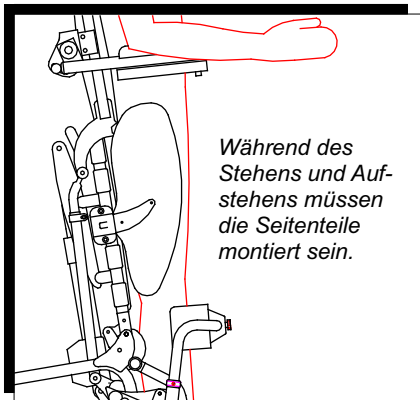
Für die Winkeleinstellung lösen Sie die Schraube die die Halterung der Armstütze befestigt, (s. Bilder B u. C) Positionieren Sie die Halterung so, dass der gewünschte Winkel erreicht wird, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



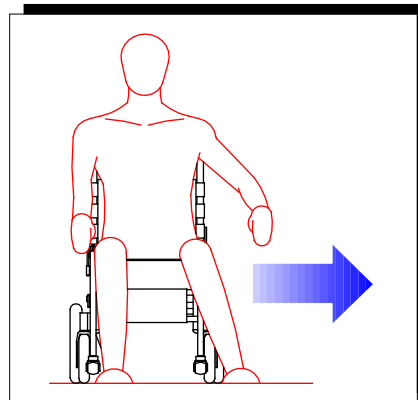
**Bild C**



Die Seitenteile sind herausnehmbar und - beim 18.64M - auch breiteneinstellbar. Schieben Sie die Seitenteile in die Halterung (Bild oben links) und vergewissern Sie sich, dass die Sitzbreite paßt. Beim 18.64M läßt sich der Abstand der Seitenteile zum Rahmen um je 3 cm verbreitern d.h. die Sitzbreite wird um 6 cm verbreitert. Dazu lösen Sie die unter der Halterung sitzende Schraube und bringen diese Halterung in die gewünschte Position. Ziehen Sie dann die Schraube wieder fest.

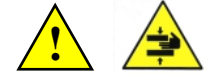


Die Seitenteile sorgen während des Aufstehens und Stehens für die Positionierung des Beckens. Deswegen müssen Sie dabei immer montiert sein !!

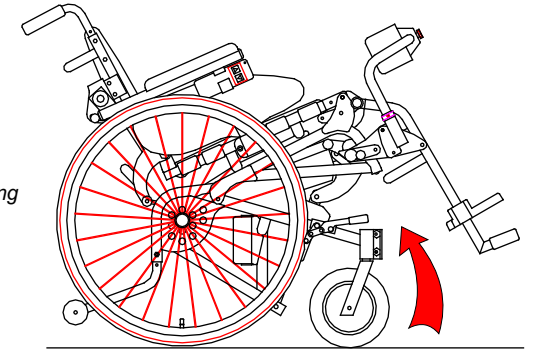
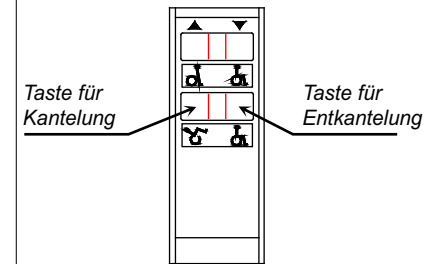


Für den seitlichen Transfer des Nutzers oder den Transport des Rollstuhls können die Seitenteile herausgezogen werden.

**Achtung:** Während der Nutzung elektrischer Verstellungen stellen Sie sicher, dass sich keine Arme, Beine, Finger, sonstige Körperteile oder Teile der Kleidung im Bereich der bewegter Teile befinden. Klemmgefahr!



#### Art. Nr.13.22 HM Elektrische Sitzkantelung



Diese Funktion ermöglicht eine Verstellung des Sitzwinkels um 25° nach hinten. Diese Verstellung lösen Sie durch Drücken auf die entsprechende Taste der Handbedienung aus. Lassen Sie los, hält die Bewegung an. Die Rückkehr zur horizontalen Sitzposition erfolgt durch Druck auf die links daneben liegende Taste (s. Bild oben). Bei dieser Funktion sind Antikippräder und eine Kopfstütze als weiteres Zubehör erforderlich. Die Antikippräder müssen an die Größe des Nutzers angepaßt werden.

**ACHTUNG:** Mit gekanteltem Sitz dürfen keine unebenen oder schrägen Flächen oder Hindernisse überfahren werden. Kippgefahr!

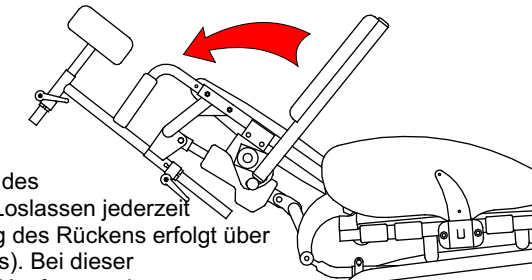


**WARNUNG:** Um die Benutzersicherheit zu gewährleisten, wenn der Rollstuhl vertikal steht, wird die Sitzkantelung gesperrt, und umgekehrt, wenn der Rollstuhl gekantelt wird, wird die Vertikalisierungsfunktion gesperrt!

#### Art. Nr. 14.92 HM Elektrische Rückenwinkelverstellung.

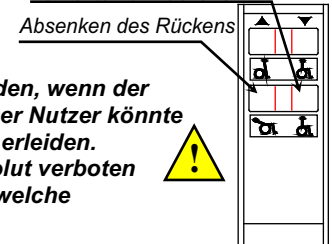
Mit dieser Funktion können Sie den Rückenwinkel auf max.140° gegenüber der Sitzfläche einstellen (von vorn gemessen).

Die Verstellung erfolgt über die Taste des Handbediengerätes und kann durch Loslassen jederzeit unterbrochen werden. Die Aufrichtung des Rückens erfolgt über die nebenliegende Taste (s. Bild rechts). Bei dieser Funktion sind Antikippräder und eine Kopfstütze als weiteres Zubehör erforderlich. Die Antikippräder müssen an die Größe des Nutzers angepaßt werden.



Aufrichten d. Rückens

Absenken des Rückens

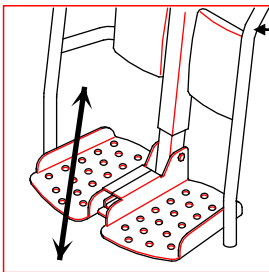


**ACHTUNG:** Die Stehfunktion darf nur ausgelöst werden, wenn der Winkel zwischen Sitz und Rückenkleiner istals 15°. Der Nutzer könnte sonst Schäden an der Wirbelsäule und Verletzungen erleiden.

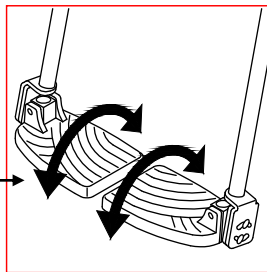
**ACHTUNG:** Mit winkelverstelltem Rücken ist es absolut verboten unebene oder unbefestigte Untergründe oder irgendwelche Hindernisse zu be- bzw überfahren!



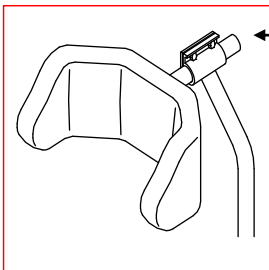




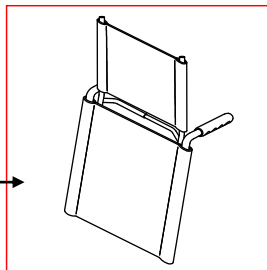
Art. 14.73HM : Elektrisch verstellbares Fußbrett, dass über das Bediengerät auf den Boden abgesenkt werden kann.



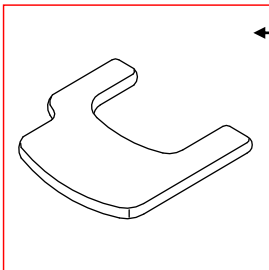
Art. 14.73H : winkelverstellbare, hochklappbare Fußplatten



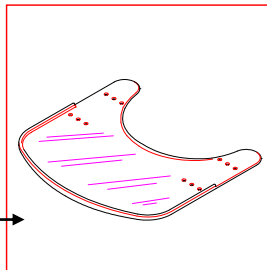
Art. 14.81 : Kopfstütze gepolstert, anformbar, höhen- und seitenverstellbar



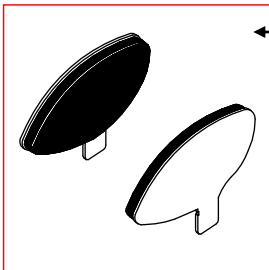
Art. 14.82 : Rückenverlängerung, kann auch bei Rückenverstellung und Kantelung anstelle der Kopfstütze eingesetzt werden..



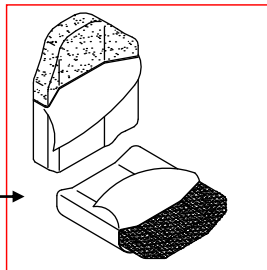
Art. 14.53D/S : taufsteckbarer Tisch, gepolstert



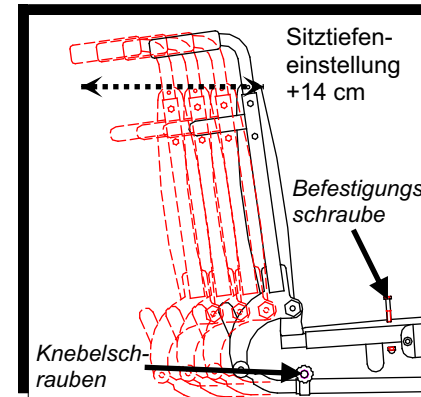
Art. 14.51U : taufschiebbarer, transparenter Tisch mit Schnellverschlüssen



Art 14.23H : gepolsterte Seitenteile



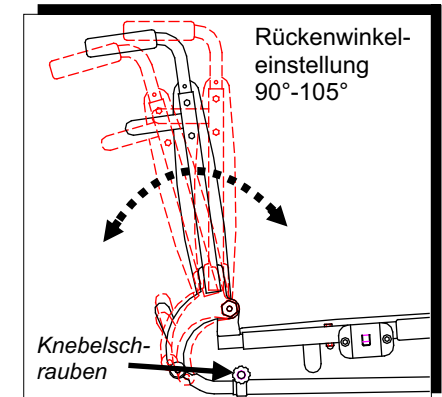
Art. 21.06H : Rücken Posturale.  
Art. 21.14H : Sitz posturale. mit Aktivschaum-Polster und anatomischer Formung.



Sitztiefe-einstellung +14 cm

Befestigungsschraube

Knebelschrauben

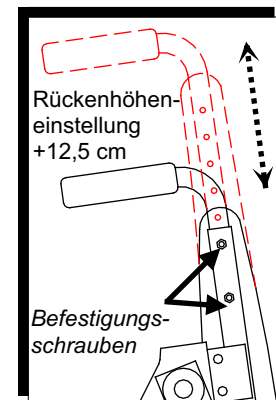


Rückenwinkel-einstellung 90°-105°

Knebelschrauben

Der Rücken der HILO-Modelle lässt sich in Höhe, Winkel und Sitztiefe einstellen..  
- Um die **Sitztiefe** einzustellen müssen Sie zunächst die zwei Schrauben unter dem Sitz (s. Bild oben links) entfernen. Durch Herausziehen der von Rücken ausgehenden Rohre aus dem Sitzrohr können Sie die Sitztiefe vergrößern durch Hereinschieben können Sie si verkürzen. Wenn Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.  
- Um den **Rückenwinkel** zu verstellen, lösen Sie zunächst die beiden Schraubenunter dem Sitz am unteren Rahmenrohr (s. Bild oben rechts). Dann bewegen Sie den Rücken in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder fest..

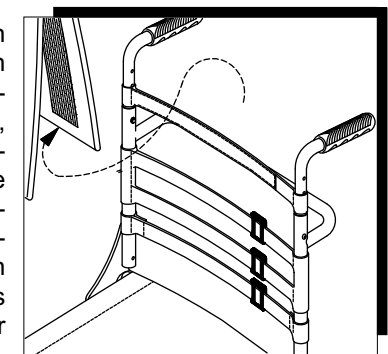
**Achtung: Die Rohre müssen auf beiden Seiten immer gleich eingestellt werden sonst beschädigen Sie den Rollstuhl!**



Rückenhöhen-einstellung +12,5 cm

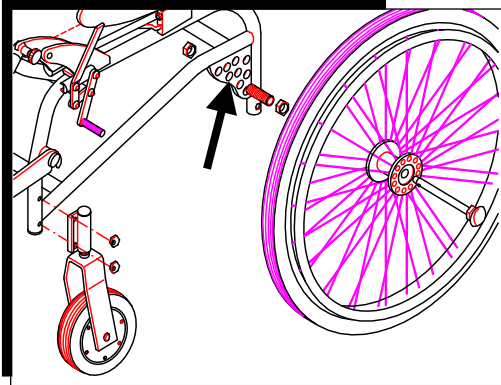
Befestigungsschrauben

Wenn Sie die beiden Schrauben je seitlich an den Rückenrohren oben lösen, können Sie die Rückenhöhe und die Höhe der Schiebegriffe verändern, indem Sie an den Schiebegriffen das innere Rohr herausziehen.

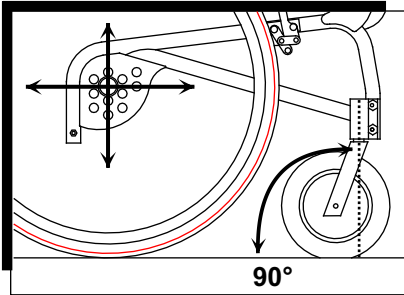


Danach müssen Sie die Schrauben wieder festziehen. Die Härte des Rückens kann mittels der Klettänder eingestellt werden Für die Einstellung müssen Sie zunächst den Überwurf entfernen.Dann können Sie die einzelnen Klettänder so verlängern oder verkürzen, dass an den gewünschten Stellen der gewünschte Härtegrad entsteht.

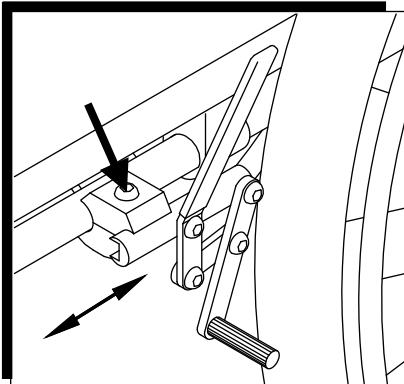




Über die Radposition lassen sich Sitzhöhe, Stabilität und Fahrverhalten so beeinflussen, dass man den individuellen Erfordernissen gerecht werden kann. Für das Antriebsrad wird das über die Position der Achshülse, für die Lenkräder über die Position in der Gabel und den Winkel der Gabel geregelt. Durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben lässt sich die Achshülse in eine andere Position der Radbuchsenplatte setzen. Danach wieder gut festschrauben.



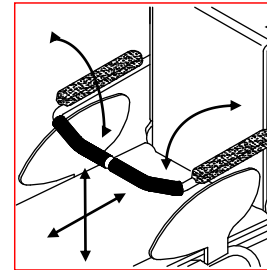
Wenn Sie die Position der Antriebsräder eingestellt haben, müssen Sie die Position der Lenkräder mindesten so nachstellen, dass sie mit einem Winkel von 90° laufen. Dies geschieht über die Sechskanmuttern an der Aufnahme der Gabel. Die Position des Vorderrades in der Gabel kann den Sitzwinkel beeinflussen. Wenn Sie hier Änderungen vornehmen müssen Sie nicht nur die 90° sicherstellen, sondern prüfen, dass am Ende alle Schrauben gut festgezogen sind.



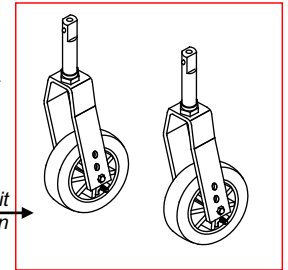
Wenn sich die Position des Antriebsrades ändert, müssen Sie die Bremsen neu positionieren. Dazu lösen Sie die Schraube der Halteklammer und schieben die Bremse so in Richtung Antriebsrad, dass die Bremse im geschlossenen Zustand gute Bremswirkung entfaltet. Dann ziehen Sie die Schraube wieder sehr gut fest.



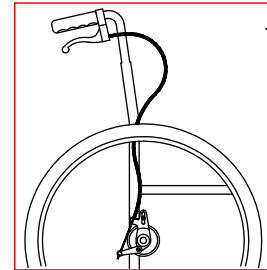
*N.B. Bei jeder Änderung am Antriebsrad muss die Bremse neu eingestellt werden.*



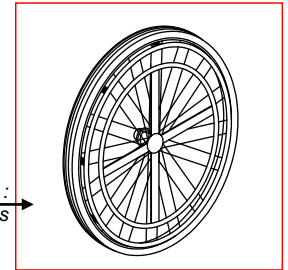
Art 13.00/S : Armlehnen mit Sicherheitsbügel, tiefen-, winkel- und höheneinstellbar, hochklappbar. Bügel nach unten klappbar. Bügel ersetzt nicht den Brustgurt zur Absicherung.



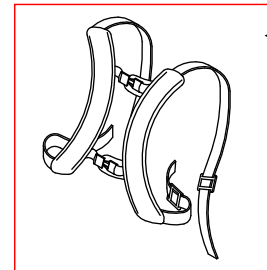
Art. 13.55 : Vorderräder mit Steckachsen



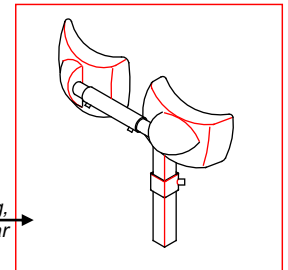
Art. 13.20 : Trommelbremse für den Begleiter.



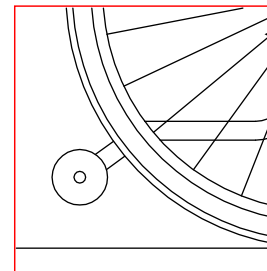
Art 13.61D - 13.61S : Einhandgreifreifen rechts oder links



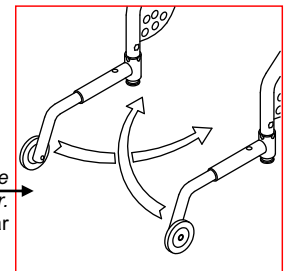
Art. 14.62 : Hosenträgergurt



Art 14.40H : Abduktions-Kniefixierung, höhen- und breiteneinstellbar



Art. 13.43 : Antikippräder, obligatorisch bei elektrischer Sitz- und Rückenwinkelverstellung (s.S. 20).



Art. 13.43G : wegschwenkbare Antikippräder oder Art. 13.43 wegdrehbar

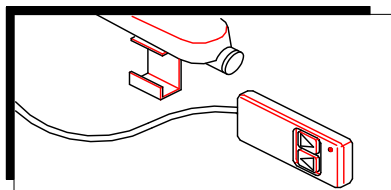
**AUF-/STEHEN**

**ACHTUNG:** Vor dem Aufstehen müssen Brustgurt und Kniefixierung angelegt und kontrolliert befestigt sein. Beide Antriebsräder müssen sicher gebremst sein! Der Boden sollte eben ohne Gefälle sein!

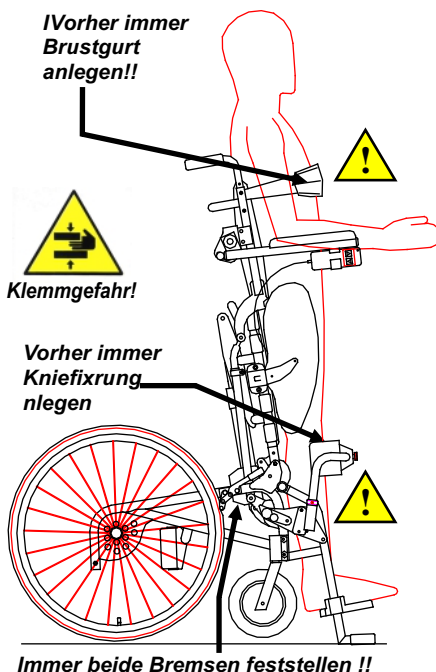
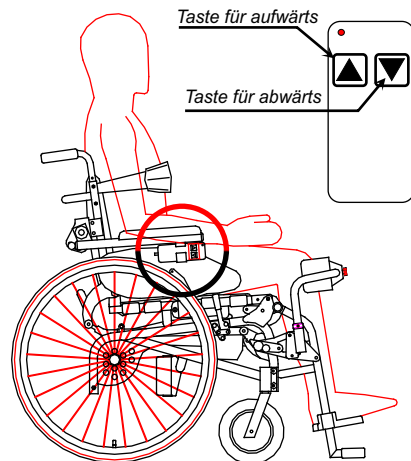
**WARNUNG:** Um die Benutzersicherheit zu gewährleisten, wenn der Rollstuhl vertikal steht, wird die Sitzkantelung gesperrt, und umgekehrt, wenn der Rollstuhl gekantelt wird, wird die Vertikalisierungsfunktion gesperrt!

Der HILO M 18.64M erlaubt dem Nutzer selbständig in den Stand zu kommen, um Skelett und Gelenke zu entlasten, wunden Stellen und der Entmineralisierung der Beinknochen vorzubeugen, den Kreislauf zu trainieren und die Lungen- und Nierenfunktion zu erleichtern. Nachdem Brustgurt und Kniefixierung angelegt und beide Antriebsräder gebremst sind, kann mittels der linken Taste des Handbediengeräts die Stehfunktion gestartet werden. Der Aufrichteprozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden. Zum Hinsetzen drücken Sie die rechte Taste. Auch dieser Prozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden.

Achten Sie darauf, dass keine Gliedmaßen und Körperteile und auch keine Teile der Bekleidung des Nutzers oder einer Person in der Nähe in den Bereich der Bewegung kommt!! Es besteht Klemmgefahr

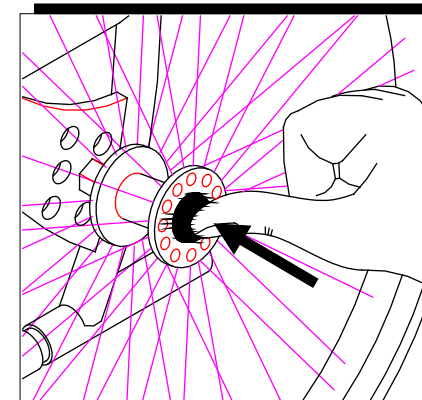


Das Handbediengerät ist mit einem Spiralkabel ausgestattet, um eine optimale Position für den Nutzer oder für die Ausführung durch eine Hilfsperson zu ermöglichen..



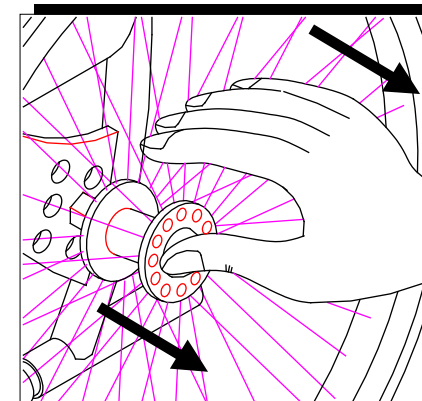
**STECKACHSEN**

Bei allen mit Steckachsen ausgerüsteten Faltfahrern sind die Antriebsräder ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar. Drücken Sie dafür den Knopf in der Radmitte. Achtung: Niemals durchführen, wenn jemand im Rollstuhl sitzt.

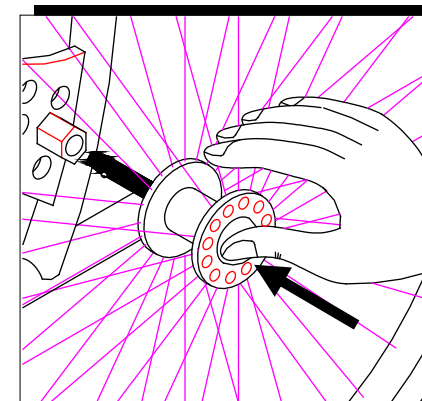


- Arretierknopf in der Radnabenmitte eindrücken und
- Antriebsrad abziehen oder aufstecken.

Achtung: Klemmgefahr!



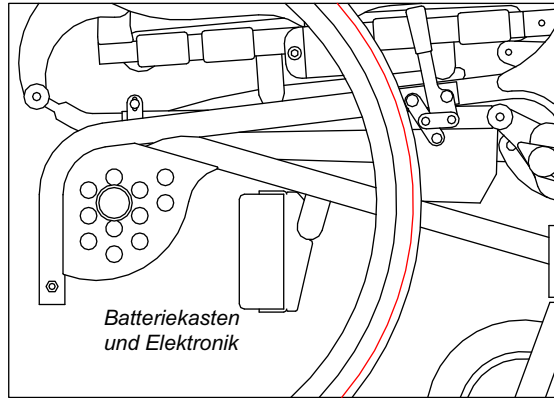
Nach dem Aufstecken des Antriebsrades muss der Arretierknopf einige Millimeter aus der Radmutter hervorstehen. Nur dann ist das Antriebsrad gesichert. Durch Ziehen bzw. Drücken überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist. Bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen, sollte geprüft sein, dass die Steckachsen sicher arretiert sind.



## VERKABELUNG UND BEDIENGERÄT

Steuergehäuse, das die Batterien enthält, ist in einer zentralen und stossgeschützten Lage unter dem Sitz befestigt.

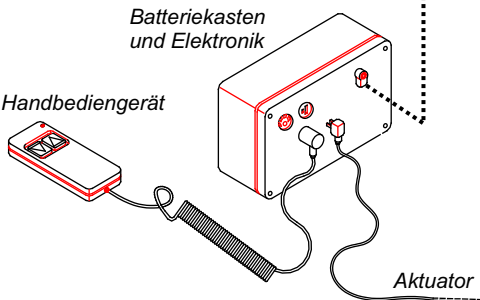
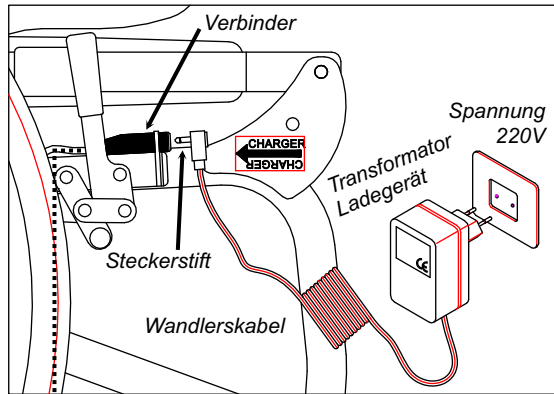
Vor der Nutzung des 18.64M muss sichergestellt werden, dass die Kabel wie unten gezeigt angeschlossen sind. PUm Fehler zu vermeiden, sind die Stecker unterschiedlich und passen nur in das vorgesehene Gegenstück.



### Aufladen der Batterie:

Für das Aufladen verbinden Sie zunächst das Ladekabel mit der Elektronik und dem Transformator.

Eine komplette Ladung dauert ca. 12 Stunden.



**ACHTUNG:** Das vollständige Entladen der Batterien ("Tiefstentladung") schädigt die Batterien. Dies wird als Fehlbehandlung bewertet und es besteht in diesem Fall kein Garantieanspruch. Darum beobachten Sie die LED-Anzeige genau und laden Sie spätestens, wenn die LED orange anzeigt.

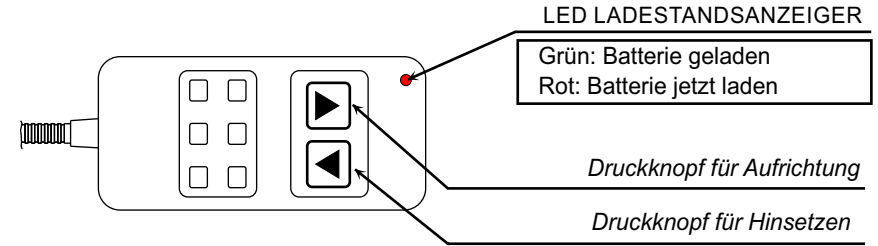
**ACHTUNG:** Sobald die Batterien nur noch eine geringe Ladung haben, ertönt beim Drücken der Taste ein Piepton.



Am besten laden Sie die Batterien immer zu einem festen Zeitpunkt je nach Nutzung z.B. jedesmal über Nacht oder immer Freitagnacht.



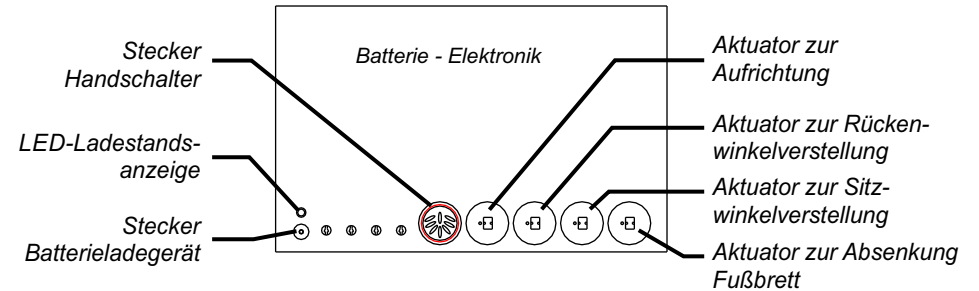
## HANDBEDIENGERÄT



Die LED zeigt den Ladezustand der Batterie. Je mehr Rotanteile sie zeigt, desto schwächer ist die Ladung. Bei ROT unbedingt laden.

## VERKABELUNG MIT MEHREREN AKTUATOREN

Wenn der 18.64M zusätzlich zur Stehfunktion mit weiteren elektrischen Funktionen ausgestattet wird (z.B. Sitz- und Rückenwinkelverstellung) hat er eine erweiterte Elektronik, die Sie wie unten gezeigt mit dem Handschalter verbinden:



Die Piktogramme auf den Tasten zeigen die Funktion. Um diese zu aktivieren, halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Stellung erreicht ist. Das Loslassen der Taste unterbricht die Bewegung.

Das Laden der Batterie erfolgt wie beim einfachen 18.64M (s. S. 14). Am Batteriekasten ist eine rote LED zu sehen, sobald Sie das Ladegerät mit Rollstuhl und Steckdose 220V verbinden. Sie erlischt erst, wenn das Ladegerät nicht mehr mit dem Wandstecker verbunden ist unabhängig vom Ladestand.

